

ALLGEMEINE UMWELTPOLITIK

Sektion V

DAS WICHTIGSTE!



lebensministerium.at

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und  
Technologie - Abt. II/GV  
z.H. DI Florian Matiassek  
Radetzkystraße 2  
1030 Wien

Wien, am 04.11.2005

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl  
Ihre Nachricht vom

Unsere Geschäftszahl

Sachbearbeiter(in)/Klappe

BMLFUW-  
UW.1.4.3/0021-V/1/2005

Dr. Platzer-Schneider / 2115  
[ursula.platzer-schneider@lebensministerium.at](mailto:ursula.platzer-schneider@lebensministerium.at)

**Betreff:** Stellungnahme zum Umweltbericht (UB) B8a Marchfeld Straße

Sehr geehrter Herr DI Matiassek!

Zur im Betreff angeführten geplanten Netzveränderung ergeht folgende Stellungnahme des BMLFUW als Umweltstelle gemäß § 8 Abs. 2 SP-V-G:

**1 Generelle Anmerkungen:**

Es ist nicht nachvollziehbar dargestellt, warum neben der bereits bestehenden hochrangigen und leistungsfähigen Verbindung zwischen Wien und Bratislava, der A4, und einer weiteren in Planung befindlichen Verbindung, der A6 - beide in Autobahnqualität - der geplante Parallel- ausbau erforderlich ist. Darüber hinaus weist der Umweltbericht mehrere inhaltliche Unzulänglichkeiten auf:

- Die herangezogenen **Umweltziele** sind zu unspezifisch dargestellt, um darauf eine Alternativenauswahl zu stützen.
- Hinsichtlich der **Maßnahmendefinition** sowie deren geplanten Umsetzungsstrategien gibt es z.T. große Lücken. Konkretere Hinweise auf geplante Maßnahmen sowie deren Erfolgskontrolle sind nur sehr allgemein gehalten bzw. fehlen völlig.
- Die **räumliche Abgrenzung** ist mangelhaft. Da die geplante Marchfeld Straße der Verbindungsfunktionsstufe I zugeordnet wird (Verbindung Wien - Bratislava), sind grenz-

